

Modulhandbuch

für den Studiengang

Management im Sozial- und Gesundheitswesen M. A.

vom 7. Mai 2020

für Studierende ab Studienbeginn Sommersemester 2021

(PO-Version 01)

Inhaltsübersicht

Einleitung	3
Aufbau des Studiengangs	3
Bedarf und Berufsfelder.....	4
Wichtige Hinweise.....	5
Abkürzungsverzeichnis	6
Modulbereich 1: Recht.....	7
Modul 1.1: Arbeitsrecht im Unternehmen	7
Modul 1.2: Vertrags- und Vergaberecht	9
Modul 1.3: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht.....	11
Modulbereich 2: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung	13
Modul 2.1: Kostenrechnung und Controlling.....	13
Modul 2.2: Jahresabschluss, Bilanzierung und Steuern	17
Modul 2.3: Investition, Finanzierung und Entscheidungstheorie	19
Modulbereich 3: Personal und Management.....	22
Modul 3.1: Instrumente des Strategischen Managements	22
Module 3.1: Strategic Management Tools	24
Modul 3.2: Personalmanagement	26
Module 3.2: Human Resource Management.....	28
Modul 3.3: Marketing	29
Module 3.3: Marketing	30
Modulbereich 4: Praxisprojekt.....	32
Modul 4.1: Praxisprojekt.....	32
Module 4.1: Practical Project.....	33
Modulbereich 5: Masterarbeit.....	35
Modul 5.1: Masterarbeit	35
Module 5.1: Master's Thesis.....	36
Modul 5.2: Forschungswerkstatt	37
Module 5.2: Research Workshop	39

Einleitung

Ziel des Masterstudiengangs „Management im Sozial- und Gesundheitswesen“ ist es, Absolventinnen und Absolventen für anspruchsvolle Tätigkeiten im Management von Unternehmen und Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens zu qualifizieren. Seine Inhalte zielen auf den Erwerb von betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen kombiniert mit der Vermittlung von Managementkompetenz ab. Dieses Studium kann auch ohne vorherige betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse absolviert werden.

Aufbau des Studiengangs

Management im Sozial- und Gesundheitswesen M.A. - Modulmatrix						
Modulbereich 4		Modulbereich 5				
3	Praxisprojekt	Masterarbeit			Forschungswerkstatt	
	Modulbereich 1: Recht	Modulbereich 2: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung		Modulbereich 3: Personal und Management		
2	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	Jahresabschluss, Bilanzierung und Steuern	Investition, Finanzierung und Entscheidungstheorie	Personalmanagement	Marketing	
1	Arbeitsrecht im Unternehmen	Vertrags- und Vergaberecht	Kostenrechnung und Controlling	Instrumente des strategischen Managements		

Hochschule Kempten, Fakultät Soziales und Gesundheit, Modulmatrix Management im Sozial- und Gesundheitswesen M.A.

Das Studium kann in Vollzeit und in Teilzeit studiert werden. Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt drei Semester. Wird das Studium in Teilzeit studiert, verdoppelt sich die Regelstudienzeit auf sechs Semester. Ein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit ist auf Antrag an die Abteilung Studium in beide Richtungen möglich. Der Wechsel erfolgt jeweils zum Semesterbeginn.

Die Teilzeitvariante des Studiengangs richtet sich in erster Linie an Interessierte, die Studium und Familie miteinander vereinbaren möchten. In der Teilzeitvariante verschieben sich einzelne Inhalte in die Semester vier, fünf und sechs. Es bleibt den Studierenden überlassen, wie sie sich den Besuch der einzelnen Lehrveranstaltungen über den gesamten Studienzeitraum einteilen. Es ist nicht erforderlich, pro Semester 50 % der Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Aufgrund dieser auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten, flexiblen Gestaltung der Teilzeitvariante wird im Folgenden ausschließlich die Vollzeitvariante dargestellt.

Da das Studium im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden kann, bauen die Module der Modulbereiche 1 bis 3 nicht aufeinander auf, ergänzen sich aber inhaltlich.

Im Modulbereich 1 „Recht“ werden die rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen für das Management von Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens gelegt. Dazu zählen Arbeitsrecht im Unternehmen, Vertrags- und Vergaberecht sowie Unternehmens- und Gesellschaftsrecht.

Der Modulbereich 2 „Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung“ beinhaltet Veranstaltungen rund um das interne und externe Rechnungswesen und vermittelt Kenntnisse, die für die betriebswirtschaftliche Steuerung von Organisationen und Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens von zentraler Bedeutung sind.

Die Module des Modulbereichs 3 „Personal und Management“ vermitteln Kenntnisse und anwendungsorientiertes Wissen rund um die Themen Personal und Management. Dazu zählen neben den Instrumenten des strategischen Managements insbesondere das Personalmanagement sowie Marketing und Fundraising.

Ein Praxisprojekt, das einen vertieften Einblick in zukünftige Arbeitsfelder ermöglicht und Kontakte zu Arbeitgebern aufbauen soll, sowie die Masterarbeit und die Forschungswerkstatt schließen das Studium im dritten Semester ab.

Der Master ist ein Präsenzstudiengang, setzt aus didaktischen und organisatorischen Gründen dennoch auch auf virtuelle Lernelemente. Dem Modulhandbuch kann entnommen werden, bei welchen Veranstaltungen ein Wechsel auf ein vollständiges oder anteiliges E-Learning-Angebot möglich ist. Diese Veranstaltungen sind unter Art der Lehrveranstaltung mit dem Zusatz „eL“ (= E-Learning) gekennzeichnet. Im Master wird die Lehre an zwei Präsenztage und an einem virtuellen Tag sowie gegebenenfalls wenigen Blocktagen in Präsenz pro Semester angeboten. Welche Veranstaltungen im Rahmen des virtuellen Tages angeboten werden, wird pro Semester entschieden und rechtzeitig kommuniziert. Pro Semester wird jedoch maximal ein Lehrtag virtuell angeboten.

Bedarf und Berufsfelder

Organisationen und Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens sehen sich aktuell mit großen Herausforderungen konfrontiert:

- Extremer Fachkräftemangel, der zu Personalknappheit und Vakanzen führt
- Hoher Kostendruck und Ressourcenknappheit
- Doppelte Belastung durch den Demografischen Wandel: Einerseits eine steigende Anzahl pflegebedürftiger Menschen, andererseits eine Verknappung des Arbeitsmarktes
- Sich stetig verändernde Rahmenbedingungen durch politische, rechtliche und kulturelle Einflüsse

Zum erfolgreichen Umgang mit diesen komplexen Herausforderungen bedarf es Fach- und Führungskräfte, die über entsprechende betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse im Sozial- und Gesundheitswesen verfügen. Der Studiengang wird diesem Bedarf gerecht: Er qualifiziert durch seine spezifische Schwerpunktlegung die Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme von Management- und Vernetzungsaufgaben in Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Wichtige Hinweise

- (1) Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Studium zum Sommersemester 2021 oder später erstmals im ersten Studiensemester aufgenommen haben. Es dient der Information der Studierenden und beschreibt die einzelnen Module, welche in der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management im Sozial- und Gesundheitswesen (SPO MA MS) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten vom 7. Mai 2020 und in der Fassung der zweiten Änderungssatzung vom 25. Oktober 2023 verbindlich festgelegt werden. Dies entspricht der **PO-Version 1**. Ob dieses Modulhandbuch für Sie gilt, können Sie am einfachsten feststellen, indem Sie im MeinCampus-Portal Ihre PO-Version heraussuchen und mit dieser Angabe abgleichen. Die PO-Version finden Sie dort u.a. unter *Mein Studium > Studienservice > Mein Status* als Klammerangabe nach der Bezeichnung Ihres Studiengangs. Die Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule Kempten und ihre jeweiligen Änderungssatzungen können Sie auf der Internetseite der Hochschule Kempten abrufen.
- (2) Dieses Modulhandbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.¹ Dennoch sind Unklarheiten und Fehler nicht auszuschließen. Sie können uns helfen, besser zu werden, indem Sie uns auf solche Ungereimtheiten hinweisen, z. B. per E-Mail an verena.schindele@hs-kempten.de.
- (3) Der in den Modulblättern angegebene Arbeitsaufwand dient den Studierenden zur Orientierung, mit wieviel Präsenzlehre und wieviel Eigenleistung im Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Prüfungsvorbereitung, Erstellung von Studienarbeiten, Felderkundungen, Projektarbeit o. ä.) im jeweiligen Modul zu rechnen ist. Der Wert für das Selbststudium stellt dabei keine Vorgabe dar; der tatsächliche Zeitaufwand für die Eigenleistung kann von Person zu Person vom genannten Wert abweichen. Auch der Wert für die Präsenzlehre stellt nur einen gemittelten Näherungswert dar. Bei der Berechnung des Arbeitsaufwandes wird davon ausgegangen, dass ein Creditpoint 25 Stunden entspricht, in dem praktischen Modul 4.1 (Praxisprojekt) 30 Stunden, eine Semesterwochenstunde (SWS) 45 Minuten dauert und eine Lehrveranstaltung durchschnittlich 13 mal pro Semester angeboten wird.

¹ Redaktionelle Änderung zuletzt am 12.02.2024

Abkürzungsverzeichnis

Ber	Bericht (maximal 45 Seiten je Studierende/r)
CP	Creditpoints
EB	endnotendbildend
ECTS	European Credit Transfer System
e-L	E-Learning
h	Stunde/n
hrs	hours
LN	Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung
MA	Masterarbeit (60 bis 70 Seiten je Studierende/r)
Nr.	Nummer
Präs	mündliche oder praktische Präsentation (maximal 25 Minuten je Studierende/r)
PrS	Satzung über die praktischen Studiensemester an der Hochschule Kempten
S	Seminar
sP	schriftliche Prüfung (90 oder 120 Minuten Dauer)
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
STA	Studienarbeit (maximal 25 Seiten je Studierende/r)
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde/n
VZ	Vollzeit

Modulbereich 1: Recht

Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der LV	Art und Dauer LN	EB ²	Englisch ³	Ergänzende Regelungen
1.1	Arbeitsrecht im Unternehmen	4	6	SU	sP90	J		
1.2	Vertrags- und Vergaberecht	4	7	SU	Präs/STA	J		
1.3	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	6	8	SU	sP90	J		

Modul 1.1: Arbeitsrecht im Unternehmen

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Arbeitsrecht im Unternehmen
Modulnummer	1.1
Modulbereich	1: Recht
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julia Berke
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	4 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Das Modul setzt Grundwissen im Bereich der Struktur von zivilrechtlichen Normen und ihrer Rechtsanwendung voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	Nur innerhalb des Studiengangs, kein hochschulweiter Bezug;
Qualifizierungsziele	<p>Die Studierenden erwerben zunächst die arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse (insbesondere: Rechtsquellen und Normengefüge im Arbeitsrecht; Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses; Urlaubsansprüche; Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall).</p> <p>Im Anschluss daran vertiefen sie diese arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse hinsichtlich des Managen und Handelns in einer sozialen Einrichtung. Sie sind in der Lage, die arbeitsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, die sich einer Führungskraft bieten, anzuwenden und durchzusetzen. Dabei eignen sie sich das rechtliche Instrumentarium auch für komplexe Aufgaben- und Problemstellungen an, um auch mit anspruchsvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und daraus resultierenden Aufgaben- und Problemstellungen angemessen und erfolgreich umzugehen. Die Studierenden sind in der Lage, Versetzungen und</p>

² Endnotenbildend (J = ja, N = nein). Leistungsnachweise, die nicht endnotenbildend sind, werden mit dem Prädikat "mit Erfolg abgelegt" oder "ohne Erfolg abgelegt" bewertet.

³ In den mit „X“ gekennzeichneten Modulen können die Lehrveranstaltungen und Prüfungen auch in englischer Sprache angeboten werden.

	<p>Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses zu prüfen sowie Aufhebungsverträge und Kündigungen vorzubereiten und umzusetzen. Dabei erkennen und wahren sie die Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretungen und vertreten diesen gegenüber komplexe Probleme argumentativ.</p> <p>Die Studierenden verstehen, welche Kosten und weitere Risiken mit arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen verbunden sein können und sind imstande, im Lichte dieses Verständnisses kosten- und risikominimierend zu denken und zu handeln. Sie verinnerlichen, dass es gerade im Sozial- und Gesundheitsbereich große Arbeitgeber in kirchlicher Trägerschaft gibt, bei denen gesteigerte Loyalitätspflichten und zahlreiche weitere arbeitsrechtliche Besonderheiten bestehen. Auch in diesem besonderen Kontext wählen sie die rechtlich passenden Instrumente aus.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Individualarbeitsrecht (Gestaltung von Arbeitsverträgen, Teilzeit- und Befristungsrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Outsourcing, einvernehmliche und streitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses) - Kollektives Arbeitsrecht (Aufgaben des Betriebsrats/Personalrats bzw. der Mitarbeitervertretung, Praxisbeispiele aus der Betriebsratsarbeit, Verhandlung und Umsetzung von Betriebs- bzw. Personalvereinbarungen) - Arbeitsrechtliche Besonderheiten in Einrichtungen von Religionsgemeinschaften oder ihrer karitativen Wohlfahrtsorganisationen - -Sozialversicherungsrechtliche und steuerrechtliche Bezüge - Arbeitsrechtliche Risiken in der Personalarbeit - Der Arbeitsgerichtsprozess aus Arbeitgebersicht
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Anwendungs- und Übungsfälle, Besprechung aktueller Rechtsprechung, Lehrveranstaltungs begleitende Folien und Lehrbücher, Kontakt zur Praxis
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Dütz, Wilhelm/Thüsing, Gregor: Arbeitsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Junker, Abbo: Grundkurs Arbeitsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Maschmann, Frank/Sieg, Rainer/Göpfert, Burkard: Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht. Arbeits- und Anstellungsverträge. München: C.H. Beck</p> <p>Müller-Glöge, Rudi/Preis, Ulrich/Schmidt, Ingrid (Hrsg.): Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Richardi, Reinhard: Arbeitsrecht in der Kirche. Staatliches Arbeitsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Röller, Jürgen (Hrsg.): Personalbuch. Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht, Sozialversicherungsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Schaub, Günter: Arbeitsrechts-Handbuch. München: C.H. Beck</p> <p>Weitere, aktuelle Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben.</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	150h (39h Lehrveranstaltung, 111h Eigenleistung)
ECTS	6 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Modul 1.2: Vertrags- und Vergaberecht

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Vertrags- und Vergaberecht
Modulnummer	1.2
Modulbereich	1: Recht
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julia Berke
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	4 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Das Modul setzt Grundwissen im Bereich der Struktur von zivil- und öffentlich-rechtlichen Normen und ihrer Rechtsanwendung voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	Nur innerhalb des Studiengangs, kein hochschulweiter Bezug;
Qualifizierungsziele	<p>Zunächst erwerben die Studierenden Grundkenntnisse des Vertragsrechts, insbesondere des privatrechtlichen Schuldrechts sowie Kenntnisse des öffentlichen Vertragsrechts im Sozial- und Gesundheitswesen bzw. des Sozialversicherungsrechts, insbesondere des Rechts der Leistungsbeziehungen im sozialrechtlichen Dreieck/Viereck.</p> <p>Im Anschluss daran vertiefen Sie diese Kenntnisse, indem sie ein umfassendes Spezialwissen über Vertragstypen und Theorien der Vertragsverhandlung in sozialen Einrichtungen erwerben. Sie sind in der Praxis in der Lage, zu erkennen, in welchen Situationen sie welche Art von Verträgen brauchen. Sie können Vertragsverhandlungen in der praktischen Anwendung sicher vorbereiten, verfügen über strategische und konzeptionelle Fertigkeiten und wissen die dafür notwendigen rechtlichen und praktischen Grundlagen gezielt einzusetzen: so kennen sie die rechtlichen Anforderungen an die Ausschreibung, Vergabe und die Verhandlung von Verträgen. Die Auswirkungen unterschiedlicher Vertragsgestaltungen können sie benennen und bewerten. Neben der Vertragsgestaltung im Bereich des Sozial- und Sozialversicherungsrechts (Vertragsarten im Recht der Leistungserbringung) sind auch Verträge aus dem Bereich des Bür-</p>

	gerlichen Gesetzbuchs (Kauf-, Dienst-, Werk- und Behandlungsverträge) Gegenstand der Veranstaltung. Arbeitsverträge dagegen sind Teil des Moduls Arbeitsrecht. Die Arbeit mit Vertragstypen wird in Präsentationen vorgestellt, wodurch die Studierenden die Kompetenz erwerben, die selbständig erarbeiteten Anwendungsergebnisse vor der Gruppe zu vertreten und zu diskutieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privatrechtlichen Schuldrechts - Grundzüge des öffentlich-rechtlichen Vertragsrechts - Das Leistungserbringungsrecht im Sozial- und Gesundheitswesen - Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Vertragsverhandlungen - Vertragsgestaltung, Vertragsanwendung und Vertragscontrolling - Vorgehen beim Scheitern von Verträgen bzw. bei Pflichtverletzungen/Mängeln, Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtsweg
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Anwendungs- und Übungsfälle, Besprechung aktueller Rechtsprechung, Lehrveranstaltungsbegleitende Folien und Lehrbücher, Kontakt zur Praxis
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Fasselt, Ursula/Schellhorn, Helmut (Hrsg.): Handbuch Sozialrechtsberatung. Baden-Baden: Nomos</p> <p>Gabriel, Marc/Krohn, Wolfram/Neun, Andreas: Handbuch Vergaberecht. München: C.H. Beck</p> <p>Hasse, Rupert/Gurgel, Detlef/Otto, Sven-Joachim: Handbuch des Fachanwalts Sozialrecht. Neuwied: Luchterhand</p> <p>Heussen, Benno/Pischel, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement. Köln: Dr. Otto Schmidt</p> <p>Huster, Stefan/Kaltenborn, Markus (Hrsg.): Krankenhausrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Plagemann, Hermann: Münchener Anwaltshandbuch Sozialrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Weitere, aktuelle Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben.</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	Präs/STA
Zeit	Während der Vorlesungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	175h (39h Lehrveranstaltung, 136h Eigenleistung)
ECTS	7 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Modul 1.3: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Modulnummer	1.3
Modulbereich	1: Recht
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julia Berke
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	6 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Das Modul setzt einerseits Grundwissen im Bereich der Struktur von zivilrechtlichen Normen und ihrer Rechtsanwendung sowie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	Nur innerhalb des Studiengangs, kein hochschulweiter Bezug.
Qualifizierungsziele	<p>Die Studierenden erwerben zunächst umfassende Kenntnisse der rechtlichen Verfasstheit von Unternehmen, der rechtlichen Möglichkeiten und Besonderheiten im Recht der Kaufleute. Dabei erlernen sie den Umfang von Verantwortung im Unternehmen und für ein Unternehmen.</p> <p>Im Anschluss daran vertiefen Sie diese Kenntnisse, indem sie sich ein umfassendes Spezialwissen für die Verantwortung im Unternehmen und für ein Unternehmen aneignen, sei es durch Kenntnisse der rechtlichen Struktur eines Unternehmens und ihrer Gestaltung, durch Erkennen von Haftungsrisiken der Verantwortlichen im Unternehmen und von Möglichkeiten der Reduktion von Haftung, durch Erlernen von strafrechtlichen Standards der Unternehmensführung und –leitung, oder sei es durch Kenntnisse des Schutzes von Daten des Unternehmens, seiner Vertragspartner und seiner Beschäftigten. Für die Praxis sind sie somit in der Lage, einerseits einzuordnen, welches Handeln in die Sphäre der Verantwortung fällt, und andererseits Gestaltungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um Verantwortung im Unternehmen und für das Unternehmen wahrnehmen zu können. Auch sollen sie befähigt werden, ihr Unternehmen in seinen Bezügen zu anderen Unternehmen in Beziehung setzen und hinsichtlich öffentlich-rechtlicher Rahmenbedingungen anpassen zu können.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des Gesellschaftsrechts - Grundzüge des Handelsrechts - Zivilrechtliche Haftung im Unternehmen und Compliance-Strategien - Strafrechtlich relevantes Handeln in der Wirtschaft - Bezüge zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht und zum Wettbewerbsrecht

	- Grundzüge des Datenschutzes und des Sozialdatenschutzes
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Anwendungs- und Übungsfälle, Besprechung aktueller Rechtsprechung, Lehrveranstaltungsbegleitende Folien und Lehrbücher, Kontakt zur Praxis
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Böhm, Nicolas/Burmeister, Frank (Hrsg.): Münchener Vertrags- handbuch. Band 1: Gesellschaftsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Oppenländer, Frank/Trölitisch, Thomas (Hrsg.): Praxishand- buch der GmbH-Geschäftsführung. Mit Mustern und Check- listen. München: C.H. Beck</p> <p>Prinz, Ulrich/Hoffmann, Wolf-Dieter: Beck'sches Handbuch der Personengesellschaften. Gesellschaftsrecht – Steuerrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Wieland, Josef/Steinmeyer, Roland/Grüniger, Stephan: Hand- buch Compliance-Management. Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen. Ber- lin: Erich Schmidt</p> <p>Wabnitz, Heinz-Bernd/Janovsky, Thomas/Schmitt, Lothar: Handbuch Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Immenga, Ulrich/Mestmäcker, Ernst-Joachim (Hrsg.): Wettbe- werbsrecht. München: C.H. Beck</p> <p>Ehlers, Dirk/Fehling, Michael/Pünder, Hermann (Hrsg.): Beson- deres Verwaltungsrecht. Band 1: Öffentliches Wirtschafts- recht. Karlsruhe: C.F. Müller</p> <p>Knauff, Matthias: Öffentliches Wirtschaftsrecht. Einführung. Stuttgart: utb</p> <p>Rüpke, Giselher/v. Lewinski, Kai/Eckhardt, Jens: Datenschutz- recht. München: C.H. Beck</p> <p>Weitere, aktuelle Literaturhinweise werden in der Vorlesung ausgegeben.</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	200h (58,5h Lehrveranstaltung, 141,5h Eigenleistung)
ECTS	8 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Modulbereich 2: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung

Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der LV	Art und Dauer LN	EB	Englisch	Ergänzende Regelungen
2.1	Kostenrechnung und Controlling	6	8	SU	sP90	J		
2.2	Jahresabschluss, Bilanzierung und Steuern	4	6	SU	sP90	J		
2.3	Investition, Finanzierung und Entscheidungstheorie	4	5	SU	sP90	J		

Modul 2.1: Kostenrechnung und Controlling

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Kostenrechnung und Controlling
Modulnummer	2.1
Modulbereich	2: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung
Art der Lehrveranstaltung	SU, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Arnd Kah
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	6 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Von den Studierenden wird die Bereitschaft erwartet, sich betriebswirtschaftlichem Denken und betriebswirtschaftlicher Methodik zu öffnen. Betriebswirtschaftliche Grundlageninhalte werden teilweise auch im Literaturstudium erarbeitet, was Eigeninitiative und Interesse an der jeweiligen Fachliteratur voraussetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Basis für ein integriertes Verständnis des betrieblichen Rechnungswesens. Innerhalb des Rechnungswesens fokussiert dieses Modul auf das interne Rechnungswesen (Kostenrechnung und Controlling), so dass die Studierenden zusammen mit den Inhalten aus dem Modul 2.2. zum externen Rechnungswesen einen kompletten Überblick über die zahlenmäßige Erfassung des Betriebsgeschehens in Betrieben des Sozial- und Gesundheitswesens erhalten. Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten über das interne Rechnungswesen können im Praxisprojekt, in Masterarbeiten sowie in anderen Studiengängen der speziellen BWL im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens eingesetzt werden, also beispielsweise in Studiengängen des Gesundheits- oder Sozialmanagements.

<p>Qualifizierungsziele</p>	<p>Die Studierenden kennen die Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens, können diese benennen und einordnen. Auch sind sie in der Lage, die damit verbundenen Begrifflichkeiten korrekt wiederzugeben, anzuwenden und ineinander zu überführen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) als Instrument des internen Rechnungswesens zu erläutern und von den Instrumenten des externen Rechnungswesens zu unterscheiden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Methoden und Instrumente der Vollkostenrechnung und können darlegen, für welche Fragestellungen des Sozial- und Gesundheitswesens sich diese Methoden und Instrumente eignen. Die Studierenden sind in der Lage, zwischen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zu differenzieren. Sie können typische Instrumente der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung benennen und beherrschen deren Anwendung. In Form von Übungsaufgaben und Gruppenarbeiten lösen die Studierenden unter Anwendung der Instrumente der Vollkostenrechnung typische Fragestellungen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, wie z.B. Kostenstrukturanalysen, Kostenstellenanalysen und Kalkulationen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die wichtige Weiterentwicklung der KLR zur entscheidungsorientierten Teilkostenrechnung und können begründen, warum Unternehmen/ Organisationen/ Einrichtungen zusätzlich zur Vollkostenrechnung eine Teilkostenrechnung benötigen. Sie sind in der Lage zwischen dem Instrumentarium der Vollkosten- und Teilkostenrechnung zu differenzieren. Sie analysieren typische Fragestellungen der Teilkostenrechnung, wie z.B. Break-even-Analyse, Planung des Produktions- / Dienstleistungsprogramms, Bestimmung der kurzfristigen Preisuntergrenze, Eigen- oder Fremdbezug, Annahme oder Ablehnung von Zusatzaufträgen und sind in der Lage, zuvor genannte Fragestellungen in Form von Übungsaufgaben und Gruppenarbeiten zu lösen.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass die KLR auch ein wichtiges Steuerungsinstrument des Controllings ist. Sie sind in der Lage, Gemeinsamkeiten zwischen Controlling und KLR zu benennen, aber auch weiterführende Aspekte des Controllings zu erkennen.</p> <p>Die Studierenden können den Controllingbegriff erläutern und interpretieren. Sie verstehen Controlling als Konzept, das Manager bei der zielorientierten Unternehmenssteuerung unterstützt. Die Zielsetzung kann dabei normativen, strategischen oder operativen Charakter haben. Entsprechend lernen die Studierenden wichtige Instrumente des normativen, strategischen und operativen Controllings zu differenzieren und auf Fragestellungen des Sozial- und Gesundheitswesens in Form von Übungen und Gruppenarbeiten anzuwenden. Zudem sind sie in der Lage, ihre Lösungen kritisch zu reflektieren, auch unter dem Aspekt von Nutzen und Kosten des Controllings.</p>
-----------------------------	---

	<p>Bei den Gruppenarbeiten wirken die Studierenden im Team zusammen. Sie sind in der Lage, Arbeitsprozesse kooperativ auch in heterogenen Gruppen zu planen und zu gestalten, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und diese vor einem großen Personenkreis argumentativ zu vertreten. Zudem sind sie in der Lage, die Qualität ihrer erarbeiteten Lösungen zu bewerten.</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p><u>Kosten und Leistungsrechnung (KLR)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Internes und externes Rechnungswesen - Stellung der KLR und des Controllings im Rechnungswesen - Rechnungsgrößen des Rechnungswesens - Vollkostenrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Kostenartenrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Materialkosten - Kapitalkosten - Personalkosten - Sonstige Kostenarten - Kostenstellenrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Anbauverfahren - Stufenleiterverfahren - Gleichungsverfahren - Kostenträgerrechnung/ Kalkulation <ul style="list-style-type: none"> - Divisionskalkulation - Äquivalenzziffernkalkulation - Zuschlagskalkulation - Kuppelproduktkalkulation - Teilkostenrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Break-Even-Analyse - Programmplanung - Bestimmung der kurzfristigen Preisuntergrenze - Eigenfertigung oder Fremdbezug - Annahme oder Ablehnung eines Zusatzauftrags - Betriebsergebnisrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Umsatzkostenverfahren auf Voll-/Teilkostenbasis - Gesamtkostenverfahren auf Voll-/Teilkostenbasis <p><u>Controlling:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Controllingbegriff - Controllingkonzeptionen - Zusammenspiel von Leitung Management und Controlling - Historische Entwicklung von Controllingaufgaben - - Normatives, strategisches und operatives Controlling - Normative Controllinginstrumente: <ul style="list-style-type: none"> - Vision - Werte/Normen/Leitlinien - Unternehmensleitbild - Strategische Controllinginstrumente: <ul style="list-style-type: none"> - SWOT-Analyse

	<ul style="list-style-type: none"> - Basis-Strategien auf Unternehmensebene - Basis-Strategien auf Geschäftsfeldebene - Kontrollformen zur Sicherstellung eines rationalen Strategieprozesses und der Umsetzung von Strategien <ul style="list-style-type: none"> - Operative Controllinginstrumente: <ul style="list-style-type: none"> - Operative Planung, Budgetierung und Forecasts - Plankostenrechnung und Abweichungsanalysen - Neuere Ansätze der Kostenrechnung: Prozesskostenrechnung, Target Costing - Geschäftsprozessmanagement - Balanced Score Card als integratives Instrument des normativen, strategischen und operativen Controlling
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Praxisbeispiele, Gruppen- und Individualübungen, Lektüre von Lehrbüchern, Hausaufgaben, Lektüre des Vorlesungsskripts, Arbeit mit (Tabellenkalkulations- und Buchhaltungs-) Software, Gastvorträge
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p><u>KLR:</u> Coenenberg, Adolf G./Fischer, Thomas M./Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p> <p>Eisele, Wolfgang/Knobloch, Alois Paul: Technik des betrieblichen Rechnungswesens. Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen. München: Vahlen</p> <p>Friedl, Gunther/Hofmann, Christian/Pedell, Burkhard: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung. München: Vahlen</p> <p>Jórasz, William/Baltzer, Björn: Kosten- und Leistungsrechnung. Lehrbuch mit Aufgaben und Lösungen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p> <p>Schweitzer, Marcell/Küpper, Hans-Ulrich/Friedl, Gunther/Hofmann, Christian: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. München: Vahlen</p> <p>Weber, Jürgen/Weisenberger, Barbara E.: Einführung in das Rechnungswesen. Bilanzierung und Kostenrechnung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p> <p><u>Controlling:</u> Eschenbach, Rolf/Siller, Helmut: Controlling professionell. Gut gerüstet für digitale Herausforderungen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p> <p>Halfar, Bernd/Moos, Gabriele/Schellberg, Klaus: Controlling in der Sozialwirtschaft. Handbuch. Baden Baden: Nomos</p> <p>Horváth, Péter/Gleich, Ronald/Seiter, Mischa: Controlling. 10 Fallstudien aus der Unternehmenspraxis. München: Vahlen</p> <p>Küpper, Hans-Ulrich/Friedl, Gunther/Hofmann, Christian/Hofmann, Yvette/Pedell, Burkhard: Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p>

	Weber, Jürgen/Schäffer, Utz: Einführung in das Controlling. Stuttgart: Schäffer-Poeschel
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	200h (58,5h Lehrveranstaltung, 141,5h Eigenleistung)
ECTS	8 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Modul 2.2: Jahresabschluss, Bilanzierung und Steuern

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Jahresabschluss, Bilanzierung und Steuern
Modulnummer	2.2
Modulbereich	2: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Thomas Schmid
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	4 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Das Modul setzt grundlegende mathematische Fähigkeiten voraus, die v.a. im Rahmen der Bilanzanalyse Anwendung finden. Zudem müssen Studierende über Grundkenntnisse in der Anwendung von Rechtsnormen verfügen, um relevante Rechtsnormen für Fallbeispiele zu identifizieren und zum Einsatz zu bringen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Basis für ein integriertes Verständnis des betrieblichen Rechnungswesens und der für Betriebe des Sozial- und Gesundheitswesens relevanten Fragen der Gemeinnützigkeit und Steuern. Innerhalb des Rechnungswesens fokussiert dieses Modul auf das externe Rechnungswesen (Buchhaltung, Jahresabschluss und Bilanzierung), so dass die Studierenden zusammen mit den Inhalten aus dem Modul 2.1 zum internen Rechnungswesen einen kompletten Überblick über die zahlenmäßige Erfassung des Betriebsgeschehens in Betrieben der des Sozial- und Gesundheitswesens erhalten. Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten über das externe Rechnungswesen, Steuern und Gemeinnützigkeit können im Praxisprojekt, in Masterarbeiten sowie in anderen Studiengängen der speziellen BWL im Bereich des Gesundheits- und

	Sozialwesens eingesetzt werden, also beispielweise in Studiengängen des Gesundheits- oder Sozialmanagements.
Qualifizierungsziele	Die Studierenden kennen die Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens, können die damit verbundenen Begrifflichkeiten korrekt anwenden und ineinander überführen. Sie verstehen die grundlegende Technik der doppelten Buchführung und können gängige Buchungssätze bilden sowie Umsatzsteuer, Abschreibungen und Rechnungsabgrenzungen berechnen und verbuchen. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden einen Jahresabschluss aus dem Feld des Sozial- und Gesundheitswesens lesen und interpretieren. Sie sind in der Lage, kritische Punkte zu erkennen und entsprechend zu hinterfragen. Sie können mit ihren Kenntnissen des externen Rechnungswesens konkrete Praxisprobleme von Betrieben aus dem Sozial- und Gesundheitswesen z.B. bei der Bilanzanalyse und der bilanziellen Bewertung lösen. Die Studierenden kennen die Unterschiede gemeinnütziger und nicht gemeinnütziger Ausgestaltungen sowie mögliche Mischformen. Sie können Vor- und Nachteile beschreiben und bewerten, welche Ausgestaltung für konkrete Praxisprobleme heranzuziehen ist. Sie kennen die wichtigsten relevanten Steuerarten und können den Einfluss der Gemeinnützigkeitsregelungen auf diese Steuerarten berechnen und bewerten, um in gängigen praktischen Konstellationen komplexe Entscheidungen treffen zu können.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen und Teilbereiche / Begriffe - Regelungen zur Buchführungspflicht - Technik der doppelten Buchführung anhand gängiger Anwendungsfälle - Abschlussarbeiten wie Abschreibungen und Rechnungsabgrenzung - Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses - Bilanzanalyse - Bilanzielle Bewertung und zugehörige Vorschriften - Gemeinnützigkeitsrecht und dessen Anwendung auf unterschiedliche Rechtsformen im Sozial- und Gesundheitswesen - Ertragssteuern, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer - Steuerliche Auswirkungen der Gemeinnützigkeit auf die wichtigsten Steuerarten - Berechnung der einzelnen Steuerarten und der Auswirkungen von Gemeinnützigkeitsregelungen auf diese Steuerarten für konkrete Praxisfälle
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Praxisbeispiele, Gruppen- und Individualübungen, Lektüre von Lehrbüchern, Hausaufgaben, Lektüre des Vorlesungsskripts, Arbeit mit (Tabellenkalkulations- und Buchhaltungs-)Software, Gastvorträge
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Bayrisches Staatsministerium für Finanzen: Steuertipps für Vereine</p> <p>Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf F./List, Stephan: Buchführung und Jahresabschluss. Wiesbaden: Springer</p> <p>Beck'sche Textausgaben: Aktuelle Steuertexte. München: C.H. Beck</p>

	<p>Bornhofen, Martin C./Bornhofen, Manfred: Buchführung 1. DATEV-Kontenrahmen. Grundlagen der Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe. Heidelberg: Springer Gabler</p> <p>Buchna, Johannes/Leichinger, Carina/Seeger, Andreas/Brox, Wilhelm: Gemeinnützigkeit im Steuerrecht. Die steuerlichen Begünstigungen für Vereine, Stiftungen und andere Körperschaften – steuerliche Spendenbehandlung. Achim: efv</p> <p>Koch, Joachim: Buchhaltung und Bilanzierung in Krankenhaus und Pflege. Finanzbuchführung inklusive HGB und IFRS mit EDV. Berlin: Erich Schmidt</p> <p>Kröger, Jürgen: Buchführung für Kaufleute im Gesundheitswesen. Norderstedt: Books on Demand</p> <p>Schick, Stefan: Gemeinnützigkeitsrecht für soziale Einrichtungen. Anerkennung, Rechnungslegung, Spendenwesen – Eine Einführung. Wiesbaden: Gabler</p> <p>Wehrheim, Michael/Renz, Anette: Die Handels- und Steuerbilanz. Bilanzierung, Bewertung und Gewinnermittlung. München: Vahlen</p> <p>Zschenderlein, Oliver: Buchführung 1. Herne: NWB</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	150h (39h Lehrveranstaltung, 111h Eigenleistung)
ECTS	6 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Modul 2.3: Investition, Finanzierung und Entscheidungstheorie

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Investition, Finanzierung und Entscheidungstheorie
Modulnummer	2.3
Modulbereich	2: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L; Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Thomas Schmid
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	4 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	

Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Das Modul setzt grundlegende mathematische Fähigkeiten voraus. Dies beinhaltet u.a. Kenntnisse zu Exponentialfunktionen, die bei dynamischen Investitionsrechnungen zum Einsatz kommen. Zudem müssen Studierende über Grundkenntnisse in der Anwendung von Rechtsnormen verfügen, um relevante Rechtsnormen für Fallbeispiele zu identifizieren und zum Einsatz zu bringen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ergänzt die Module 2.1 und 2.2 und stattet die Studierenden mit Kompetenzen für Investitions- und Finanzierungsaufgaben in Betrieben des Sozial- und Gesundheitswesens aus. Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können im Praxisprojekt, in Masterarbeiten sowie in anderen Studiengängen der speziellen BWL im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens eingesetzt werden, also beispielsweise in Studiengängen des Gesundheits- oder Sozialmanagements.
Qualifizierungsziele	Die Studierenden erwerben einen systematischen Überblick über Investitionen und Finanzierung in Einrichtungen und Dienste des Sozial- und Gesundheitswesens. Sie verstehen die Unterschiede und die Bedeutung öffentlicher und privater Mittel für unterschiedliche Leistungsbereiche des Sozial- und Gesundheitswesens. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, (Entgelt-)Anträge zu stellen und Verwendungsnachweise zu erbringen. Sie beherrschen exemplarisch typische Verfahren zur Berechnung von Entgelten im Sozial- und Gesundheitswesens. Die Studierenden kennen die verschiedenen Finanzierungsoptionen, um privates Kapital zu akquirieren und können diese Kenntnisse auf konkrete Praxisprobleme der Betriebe des Sozial- und Gesundheitswesens anwenden. Die Studierenden beherrschen gängige Methoden zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Investitionen und können damit praktische Investitionsprobleme von Betrieben des Sozial- und Gesundheitswesens lösen. Im Kontext der Investitionsbeurteilung können Studierende entscheidungstheoretische Überlegungen auf praxisrelevante Probleme anwenden, um fundierte Entscheidungen zu treffen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Entgeltermittlungsverfahren und Vorbereitung von Entgeltverhandlung - Entgeltberechnungen - Einzelne Finanzierungsfragen für diverse Einrichtungstypen wie Krankenhaus, Pflegedienst, Netzwerkprojekte, etc. - Statische Investitionsrechnung - Grundlagen der Finanzmathematik - Dynamische Investitionsrechnung, insbesondere Kapitalwertberechnung - Entscheidungstheoretische Grundlagen und exemplarische Instrumente wie Nutzwertanalyse - Kreditarten und -merkmale - Beteiligungsfinanzierung
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Gastvorträge von Praktikern aus dem Sozial- und Gesundheitswesens, Praxisbeispiele, Fallbeispiele, Gruppen- und Individualübungen, Lektüre von Lehrbüchern, Hausaufgaben, Lektüre des Vorlesungsskripts, Arbeit mit Tabellenkalkulationssoftware

Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Wolke, Thomas: Finanz- und Investitionsmanagement im Krankenhaus. Berlin: mwv</p> <p>Graumann, Mathias/Schmidt-Graumann, Anke: Rechnungslegung und Finanzierung der Krankenhäuser. Leitfaden für Rechnungslegung, Beratung und Prüfung. Herne: nwb</p> <p>Olfert, Klaus (Hrsg.): Finanzierung. Ludwigshafen: Kiehl Friedrich</p> <p>Olfert, Klaus (Hrsg.): Investition. Ludwigshafen: Kiehl Friedrich</p> <p>Urselmann, Michael: Erfolgsfaktoren im Fundraising von Non-profit-Organisationen. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag</p> <p>Kolhoff, Ludger: Finanzierung sozialer Einrichtungen und Dienste. Augsburg: ZIEL</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	125h (39h Lehrveranstaltung, 86h Eigenleistung)
ECTS	5 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Modulbereich 3: Personal und Management

Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der LV	Art und Dauer LN	EB	Englisch	Ergänzende Regelungen
3.1	Instrumente des Strategischen Managements	6	9	SU	sP120	J	X	
3.2	Personalmanagement	4	6	SU	sP90	J	X	
3.3	Marketing	4	5	SU	sP90	J	X	

Modul 3.1: Instrumente des Strategischen Managements

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Instrumente des Strategischen Managements
Modulnummer	3.1
Modulbereich	3: Personal und Management
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch, alternativ Englisch möglich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	6 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich der Funktionsweise und der besonderen Charakteristika und Anforderungen von Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens. Es wird die Bereitschaft erwartet, dieses Wissen unter Beachtung betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte weiter zu entwickeln.
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar insbesondere für die Module 3.2, 3.3, 4.1, 5.1 und 5.2
Qualifizierungsziele	<p>Die Studierenden erhalten in diesem Modul eine Einführung in die Grundlagen des Strategischen Managements, des Projekts- und Netzwerkmanagements sowie in Fragestellungen der Unternehmensführung und der Corporate Governance im Sozial- und Gesundheitswesen.</p> <p><u>Grundlagen des Strategischen Managements</u> Die Studierenden sind in der Lage, die Besonderheiten von Unternehmen und Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens zu erläutern. Sie sind mit den Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns in einer Organisation vertraut und kennen die zentralen Ansätze des Strategischen Managements. Die Studierenden können Fragestellungen des Strategischen Managements für den Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens anhand geeigneter Ansätze analysieren und mit den entsprechenden Instrumenten lösen.</p>

	<p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für das Themenfeld der Corporate Governance im Rahmen der Unternehmensführung. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten der Nonprofit Governance gegenüber Corporate Governance darzustellen. Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Corporate Governance für Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft und können diese auf Fragen der Unternehmensführung anwenden.</p> <p><u>Projekt- und Netzwerkmanagement</u> Die Studierenden haben die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Werkzeuge, um Projekte effektiv zu leiten und zu organisieren. Die Studierenden erlernen dabei grundständige betriebswirtschaftliche Kompetenzen im Umgang mit Projekten, wie z.B. der sichere Umgang mit dem Begriff Projekt sowie die Grundlagen des Projektmanagements. Dazu gehören ein Verständnis für Ziele von Projekten und das Beherrschen zentraler Projektmanagementmethoden, wie Projektstruktur- und Projektablaufplanung, Netzpläne und Risikomanagementstrategien. Die Studierenden sind in der Lage, diese in Projekten anzuwenden und ein Projektteam effektiv zu leiten.</p> <p>Die Studierenden kennen Grundbegriffe der Netzwerklehre, insbesondere in Bezug auf die interorganisationale Zusammenarbeit. Sie haben grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Theorien zur Erklärung der Existenz und der Funktionsweise von Netzwerken. Sie sind zudem in der Lage, Instrumente und Methoden, die für den Aufbau, die erfolgreiche Steuerung und die nachhaltige Sicherung von Netzwerkstrukturen im Sozial- und Gesundheitswesen grundlegend sind, darzustellen und auf Problemstellungen anzuwenden.</p> <p><u>Planspiel „Social Management“</u> Ziel dieses Planspiels ist es, den Studierenden einen Einblick in die zentralen Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerung einer Pflegeeinrichtung zu geben. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele festzulegen und Strategien zu formulieren. Basierend darauf lernen sie geeignete Umsetzungsmaßnahmen anzuwenden. Anhand der Ergebnisse des Planspiels und der zur Verfügung gestellten Berichte, können Sie mögliche Wirkungszusammenhänge erkennen und lernen, ihre Entscheidungen zu reflektieren. Die Studierenden lernen, in komplexen Situationen unter Unsicherheit Entscheidungen zu treffen. Im Rahmen eines Onboardings lernen die Studierenden die institutionellen Rahmenbedingungen der Pflegeversorgung kennen. Zudem bekommen sie Grundkenntnisse über die Struktur von Jahresberichten, insbesondere der GuV und der Bilanz, über den Aufbau der Kostenrechnung den Qualitätsbegriff sowie über Kennzahlen.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftliches Denken - Entscheidungen unter Unsicherheit treffen - Betriebswirtschaftliche Informationen verstehen und analysieren - Besonderheiten der Betriebswirtschaftslehre für das Sozial- und Gesundheitswesen

	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Organisation - Ansätze des strategischen Managements - Einsatzmöglichkeiten von Projekten und Möglichkeiten der Projektorganisation - Projektmanagementkonzepte und -instrumente - Effektivität und Effizienz von Projekten - Bildung von kooperativen Unternehmensformen im Sozial- und Gesundheitswesen - Konzepte und Methoden zur Realisierung von interorganisationalen Beziehungen - Corporate Governance und Unternehmensführung
Lern-/Lehrformen	Seminaristischer Unterricht mit Skript, Anwendungsbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Helmig, Bernd/Boenigk, Silke: Nonprofit Management. München: Vahlen</p> <p>Kraus, Georg/Westermann, Reinhold: Projektmanagement mit System. Wiesbaden: Springer Gabler</p> <p>Macharzina, Klaus/Wolf, Joachim: Unternehmensführung. Wiesbaden: Springer Gabler</p> <p>Monks, Robert A. G./Minow, Nell: Corporate Governance. Chichester: John Wiley & Sons</p> <p>Schubert, Herbert: Netzwerkorientierung in Kommune und Sozialwirtschaft. Wiesbaden: Springer VS</p> <p>Stoi, Roman/Dillerup, Ralf: Unternehmensführung. München: Franz Vahlen</p> <p>Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p> <p>Welge, Martin K./Eulerich, Marc: Corporate-Governance-Management. Wiesbaden: Springer Gabler</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP120
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	225h (58,5h Lehrveranstaltung; 166,5h Eigenleistung)
ECTS	9 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Module 3.1: Strategic Management Tools

General information	
Module title	Strategic Management Tools
Module number	3.1
Module section	3: Personnel and Management
Type of course	Seminars, compulsory
Course and assessment language	German; English also possible as an alternative
Module convenor	Prof. Dr. Cornelia Jensen

Specifications	
Field of study/participants	Students on the degree programme Social and Health Care Management
Frequency	1 x per year
Duration	1 semester
Contact hours	6 semester hours per week
Module functions and interface description	
Participation/admission requirements	Students possess basic knowledge of how organisations in the social and health care sector function and their special characteristics and requirements. They are expected to be willing to continue developing this knowledge in consideration of business and legal aspects.
Applicability of this module	Applicable particularly to modules 3.2, 3.3, 4.1, 5.1 and 5.2
Learning objectives	<p>This module introduces students to the basic principles of strategic management, project and network management, and issues of business management and corporate governance in the social and health care sector.</p> <p><u>Basic Principles of Strategic Management</u> Students will be able to explain the special characteristics of companies and organisations in the social and health care sector. They will be familiar with the basic principles of business activity in an organisation and know the key approaches in strategic management. Students will be able to use suitable approaches and tools to analyse and solve strategic management issues in the social and health care sector.</p> <p><u>Managing Projects and Networks</u> Students will learn fundamental business skills for handling projects, e.g. adept use of project and project management terms, an understanding of the aims of projects and a command of the key techniques used in project management, such as project structure planning, network plans and Gantt Charts. They will learn the basic project management tools and be able to apply them in projects.</p> <p>Students will learn the basic theories and methods of networks. They will acquire basic knowledge of selected economic and social scientific theories for explaining the existence of networks and how they function. They will be able to define and interpret the relevant factors that influence how organisational and inter-organisational relations are shaped and controlled. They will also be able to illustrate the tools and methods fundamental to establishing, successfully controlling and sustainably securing network structures in the social and health care sector, and to apply them to specific issues.</p> <p><u>Corporate Governance</u> Students will develop an understanding of the subject area of corporate governance within business management. They will be able to compare and contrast the special characteristics of non-profit governance against corporate governance. They will know the legal framework applicable to corporate governance for companies in the social and health care sector and be able to apply this to business management issues.</p>
Teaching content	- Business mindset

	<ul style="list-style-type: none"> - Aspects of business studies applicable to the social and health care sector - Basic principles of organisation - Approaches to strategic management - Project management concepts and tools - Importance of change management in projects - Social network analysis - Creating cooperative forms of business in the social and health care sector - Concepts and methods for achieving inter-organisational relations - Corporate governance and business management
Learning/teaching formats	Seminars with notes, application examples, discussions, group work
Reading list (Always the most recent edition)	<p>Anheier, Helmut K.: Nonprofit Organizations. Theory, Management, Policy. London/New York: Taylor & Francis Ltd</p> <p>Cornforth, Chris/Brown, William A.: Nonprofit Governance. Innovative Perspectives and Approaches. London: Routledge</p> <p>Monks, Robert A. G./Minow, Nell: Corporate Governance. Chichester: John Wiley & Sons</p> <p>+ see recommended reading in the German-language version</p>
Assessment arrangements	
Assessment format	Written examination (120 minutes)
Timing	During the examination period
Requirements for awarding Credit Points	Successful completion of the assessment
Workload and value	
Workload	225h (58.5h teaching; 166.5h student input)
ECTS	9 CP
Weighting of grades	See Programme and Examination Regulations ("SPO")

Modul 3.2: Personalmanagement

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Personalmanagement
Modulnummer	3.2
Modulbereich	3: Personal und Management
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch, alternativ Englisch möglich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	4 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	

Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich der Funktionsweise und der besonderen Charakteristika und Anforderungen von Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens. Es wird die Bereitschaft erwartet, dieses Wissen unter Beachtung betriebswirtschaftlicher und arbeits- und organisationspsychologischer Aspekte weiter zu entwickeln.
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Management im Sozial- und Gesundheitswesen“, insbesondere für die Module 4.1, 5.1 und 5.2
Qualifizierungsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Teilfunktionen des Personalmanagements unter Beachtung der Besonderheiten des Sozial- und Gesundheitswesens darzustellen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen des Personalmanagements mit geeigneten Instrumenten zu adressieren, diese Instrumente sinnvoll miteinander zu verbinden und zu einem logischen Gesamtkonzept zusammenzufügen. Die Studierenden können eigene Lösungsansätze für Fragestellungen des Personalmanagements im Sozial- und Gesundheitswesen nicht nur entwickeln, sondern können diese auch kritisch reflektieren. Auch internationale Aspekte des Personalmanagements finden dabei Beachtung.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Personalplanung - Personalbeschaffung und -auswahl - Personaleinsatz - Entgelt - Personalentwicklung (Zusammenhang OE / CM, Leistungsbeurteilung, Entwicklungsgespräch, Mitarbeitergespräche, MAB, Aus- und Weiterbildung, Entwicklung von FK, PE-Controlling) - Personalführung (Führung von Mitarbeitern und Teams) - Personalfreisetzung - Personalcontrolling
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Übungen, Fall- und Praxisbeispiele, Rollenspiele, Gastvorträge mit Praxisvertretern
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Nerdinger, Friedemann W./Blickle, Gerhard/Schaper, Niclas: Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin/Heidelberg: Springer</p> <p>Oechsler, Walter A./Paul, Christopher: Personal und Arbeit. Berlin/München/Boston: De Gruyter Oldenbourg</p> <p>Stock-Homburg, Ruth/Groß, Matthias: Personalmanagement. Theorien – Konzepte – Instrumente. Wiesbaden: Springer Gabler</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	150h (39h Lehrveranstaltung; 111h Eigenleistung)
ECTS	6 CP

Notengewichtung	Siehe SPO
-----------------	-----------

Module 3.2: Human Resource Management

General information	
Module title	Human Resource Management
Module number	3.2
Module section	3: Personnel and Management
Type of course	Seminars, compulsory
Course and assessment language	German; English also possible as an alternative
Module convenor	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Specifications	
Field of study/participants	Students on the degree programme Social and Health Care Management
Frequency	1 x per year
Duration	1 semester
Contact hours	4 semester hours per week
Module functions and interface description	
Participation/admission requirements	Students possess basic knowledge of how organisations in the social and health care sector function and their special characteristics and requirements. They are expected to be willing to continue developing this knowledge in consideration of the aspects pertaining to work and organisational psychology.
Applicability of this module	Degree programme "Social and Health Care Management", particularly for modules 4.1, 5.1 and 5.2
Learning objectives	After completing this module, students will be able to illustrate the sub-functions within human resource management in consideration of the special characteristics of the social and health care sector. They will be able to use and meaningfully link the appropriate tools to address human resource management issues so as to assemble a logical overall concept. Students will not only be able to develop their own approaches to solving human resource management issues in the social and health care sector but also to critically reflect upon them. International aspects of human resource management will also be considered.
Teaching content	<ul style="list-style-type: none"> - Human resource planning - Recruitment and selection - Workforce deployment - Remuneration - Staff development (Relationship OD / CM, performance reviews, development dialogues, employee dialogues, appraisals, basic and advanced training, executive development, managing staff development) - Personnel management (managing employees and leading teams) - Dismissals - Personnel controlling
Learning/teaching formats	Lecture, exercises, case studies and practical examples, role plays, guest lectures by practitioners

Reading list (Always the most recent edition)	Pynes, Joan E.: Human Resources Management for Public and Nonprofit Organizations. A Strategic Approach. San Francisco: Jossey-Bass + see recommended reading in the German-language version
Assessment arrangements	
Assessment format	Written examination (90 minutes)
Timing	During the examination period
Requirements for awarding Credit Points	Successful completion of the assessment
Workload and value	
Workload	150h (39h teaching; 111h student input)
ECTS	6 CP
Weighting of grades	See Programme and Examination Regulations ("SPO")

Modul 3.3: Marketing

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Marketing
Modulnummer	3.3
Modulbereich	3: Personal und Management
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L, Pflicht
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch, alternativ Englisch möglich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	4 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich der Funktionsweise und der besonderen Charakteristika und Anforderungen von Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens. Es wird die Bereitschaft erwartet, dieses Wissen unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte weiter zu entwickeln.
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Management im Sozial- und Gesundheitswesen“, insbesondere für die Module 4.1, 5.1 und 5.2
Qualifizierungsziele	Die Studierenden erlernen zunächst die Grundlagen des Marketings unter Beachtung der besonderen Anforderungen des Sozial- und Gesundheitswesens kennen. Sie kennen Öffentlichkeitsarbeit als Marketinginstrument und sind mit den Grundlagen des Marketings vertraut. Sie sind in der Lage, zielgruppenspezifische Marketingkonzepte zu entwickeln und die Öffentlichkeitsarbeit entsprechend zu gestalten. Unter Beachtung von betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten, können die Studierenden die eigenen Lösungskonzepte kritisch reflektieren.

	Aufbauend auf den Grundlagen des Spendenmarketings, verstehen Sie grundlegende Spendenmechanismen und sind in der Lage, Fundraisingstrategien zu entwickeln. Dabei wird Fundraising auch im internationalen Kontext betrachtet.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Marketings - Umfeldanalyse und Marktforschung - Die Gestaltung des Marketing Mixes - Marketing Controlling - Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations - Fundraising
Lern-/Lehrformen	Vortrag, Übungen, Fall- und Praxisbeispiele, Gastvorträge
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Christa, Harald: Grundwissen Sozio-Marketing. Konzeptionelle und strategische Grundlagen für Soziale Organisationen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p> <p>Homburg, Christian: Marketingmanagement. Strategie-Instrumente-Umsetzung-Unternehmensführung. Wiesbaden: Springer Gabler</p> <p>Meffert, Heribert/Bruhn, Manfred/Hadwich, Karsten: Dienstleistungsmarketing: Grundlagen - Konzepte – Methoden. Wiesbaden: Springer Gabler</p> <p>Urselmann, Michael: Fundraising: Professionelle Mittelbeschaffung für gemeinwohlorientierte Organisationen. Wiesbaden: Springer Gabler</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	sP90
Zeit	Während der Prüfungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	125h (39h Lehrveranstaltung; 86h Eigenleistung)
ECTS	5 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Module 3.3: Marketing

General information	
Module title	Marketing
Module number	3.3
Module section	3: Personnel and Management
Type of course	Seminars, compulsory
Course and assessment language	German; English also possible as an alternative
Module convenor	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Specifications	
Field of study/participants	Students on the degree programme Social and Health Care Management
Frequency	1 x per year
Duration	1 semester
Contact hours	4 semester hours per week

Module functions and interface description	
Participation/admission requirements	Students possess basic knowledge of how organisations in the social and health care sector function and their special characteristics and requirements. They are expected to be willing to continue developing this knowledge in consideration of business aspects.
Applicability of this module	Degree programme "Social and Health Care Management", particularly for modules 4.1, 5.1 and 5.2
Learning objectives	Students will start by learning the basic principles of marketing, considering the special requirements of the social and health care sector. They will know about public relations as a marketing tool and be familiar with the basic principles of marketing. They will be able to develop marketing concepts for specific target groups and to tailor public relations accordingly. Taking business and legal aspects into consideration, students will be able to critically reflect upon their own concepts for solutions. Building upon the basic principles of marketing for donations, they will understand the fundamental mechanisms of donations and be able to develop fundraising strategies, also considering the international context.
Teaching content	<ul style="list-style-type: none"> - Basic principles of marketing - Field analysis and market research - Tailoring the marketing mix - Marketing controlling - Public relations - Fundraising
Learning/teaching formats	Lecture, exercises, case studies and practical examples, guest lectures
Reading list (Always the most recent edition)	<p>Bennett, Roger: Nonprofit Marketing and Fundraising: A Research Overview. London/New York: Taylor & Francis Ltd</p> <p>Kotler, Philipp/Keller, Kevin Lane/Brady, Mairead/Goodman, Malcolm/Hansen, Torben: Marketing Management. Harlow: Prentice Hall</p> <p>+ see recommended reading in the German-language version</p>
Assessment arrangements	
Assessment format	Written examination (90 minutes)
Timing	During the examination period
Requirements for awarding Credit Points	Successful completion of the assessment
Workload and value	
Workload	125h (39h teaching; 86h student input)
ECTS	5 CP
Weighting of grades	See Programme and Examination Regulations ("SPO")

Modulbereich 4: Praxisprojekt

Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der LV	Art und Dauer LN	EB	Englisch	Ergänzende Regelungen
4.1	Praxisprojekt	2	6	SU	Präs	J	X	

Modul 4.1: Praxisprojekt

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Praxisprojekt
Modulnummer	4.1
Modulbereich	4: Praxisprojekt
Art der Lehrveranstaltung	SU
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch, alternativ Englisch möglich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	2 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	1 SWS
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist die selbständige Akquise einer Organisation (Institution, Unternehmen, Verband, Träger etc.), für die ein Praxisprojekt mit Bezügen zu den Inhalten des Masters realisiert werden kann.
Verwendbarkeit des Moduls	Praxisprojekte und Vorbereitung der Abschlussarbeiten in anderen Masterstudiengängen der Hochschule; Berufsorientierung und Arbeitsplatzsuche;
Qualifizierungsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Inhalte des Masterstudiums in der Praxis eigenständig auch bei komplexen und herausfordernden Projekten anwenden - zeigen Transferdenken von der Hochschule/Wissenschaft in die Berufswelt und wenden dabei konzeptionelle Fertigkeiten und strategisches Denken - können die Folgen für Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik einschätzen - lernen, eigene Strategien und/oder Konzepte zu entwickeln, die in den Berufsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens für Führungskräfte relevant sind
Lehrinhalte	praxisnahes und anwendungsbezogenes Projekt im Sozial- oder Gesundheitswesen sowie in anderen Branchen, soweit ein Bezug zu den Inhalten des Masters klar erkennbar ist
Lern-/Lehrformen	Seminar, Präsentationen, Diskussionen, Praxisanwendung
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	Präs

Zeit	Während der Vorlesungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	180h (19,5h Lehrveranstaltung; 160,5h Eigenleistung)
ECTS	6 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Module 4.1: Practical Project

General information	
Module title	Practical Project
Module number	4.1
Module section	4: Practical Project
Type of course	Seminars
Course and assessment language	German; English also possible as an alternative
Module convenor	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Specifications	
Field of study/participants	Students on the degree programme Social and Health Care Management
Frequency	2 x per year
Duration	1 semester
Contact hours	1 semester hours per week
Module functions and interface description	
Participation/admission requirements	Participants must identify an organisation themselves (institution, company, association, sponsor, etc.) in which they can conduct a practical project related to the subject matter of the master's programme.
Applicability of this module	Practical projects and preparing final theses on other master's courses at the university; vocational orientation and seeking employment
Learning objectives	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - Can independently apply the subject matter studied on the master's programme in practice, even in complex and challenging projects - Demonstrate that they can transfer university/academic thinking to professional settings, using conceptualisation skills and strategic thinking - Can estimate social, cultural, economic and political consequences - Learn how to develop their own managerial strategies and/or concepts for professional use in areas of the social and health care sector
Teaching content	Practical, application-related project in the social or health care sector, or in other sectors clearly relevant to the subject matter of the master's course
Learning/teaching formats	Seminar, presentations, discussions, practical application
Reading list (Always the most recent edition)	To be announced during the course

Assessment arrangements	
Assessment format	Presentation
Timing	During the lecturing period
Requirements for awarding Credit Points	Successful completion of the assessment
Workload and value	
Workload	180h (19.5h teaching; 160.5h student input)
ECTS	6 CP
Weighting of grades	See Programme and Examination Regulations ("SPO")

Modulbereich 5: Masterarbeit

Nr.	Modultitel	SWS	CP	Art der LV	Art und Dauer LN	EB		Englisch	Ergänzende Regelungen
5.1	Masterarbeit	0	20		MA	J		X	
5.2	Forschungswerkstatt	2	4	SU	Präs	J		X	

Modul 5.1: Masterarbeit

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Masterarbeit
Modulnummer	5.1
Modulbereich	5: Masterarbeit
Art der Lehrveranstaltung	
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch, alternativ Englisch möglich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Anmeldung nach Erfüllung der Voraussetzungen gem. SPO MA MS jederzeit möglich.
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	Keine
Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Mindestens 50 CP
Verwendbarkeit des Moduls	Die Masterarbeit stellt eine selbständige und anwendungsorientierte wissenschaftliche Arbeit dar und zeigt, dass die Studierenden mit herausfordernden Fragestellungen in Wissenschaft und Praxis angemessen umgehen und Lösungen für die berufliche Arbeit unter strategischen Gesichtspunkten entwickeln können. Sie kennen den Kodex wissenschaftlichen Arbeitens und handeln im ethischen Bewusstsein um den Umgang mit geistigem Eigentum. Keine Verwendbarkeit zu anderen Masterstudiengängen der Hochschule Kempten.
Qualifizierungsziele	Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine selbst gewählte Fragestellung aus dem Feld der Führungsarbeit im Sozial- und Gesundheitswesen, z.B. im Bereich der Personalführung, des Personalmanagements, des Arbeitsrechts, der Netzwerkarbeit oder der Betätigung nationaler oder internationaler Organisationen. Dem Aufbau des Studiengangs entsprechend beziehen sie Wissen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen in ihre Analyse ein und greifen auf vertiefte Wissensbestände zurück. Sie sind in der Lage, praxisbezogene Forschung durchzuführen und diese auf angemessene Weise zu veröffentlichen. Ein umfangreiches Transferdenken von der Wissenschaft in die Praxis und strategisches Denken werden sichtbar.

Lehrinhalte	Abhängig von der Wahl des Themas
Lern-/Lehrformen	Selbststudium
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Balzert, Helmut/Schröder, Marion/Schäfer, Christian: Wissenschaftliches Arbeiten. Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation. Herdecke/Witten: W3L-Verlag</p> <p>Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Heidelberg: Müller</p> <p>Karmasin, Mathias/Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. Wien: facultas</p> <p>Kommeier, Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation. Stuttgart: UTB</p> <p>Theisen, Martin/Theisen, Manuel Renè: Wissenschaftlich arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Vahlen</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	MA
Zeit	Innerhalb der gem. SPO MA MS festgelegten Bearbeitungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	500h Eigenleistung
ECTS	20 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Module 5.1: Master's Thesis

General information	
Module title	Master's Thesis
Module number	5.1
Module section	5: Master's Thesis
Type of course	
Course and assessment language	German; English also possible as an alternative
Module convenor	Prof. Dr. Cornelia Jensen
Specifications	
Field of study/participants	Students on the degree programme Social and Health Care Management
Frequency	Registration is possible at any time after fulfilling the requirements according to SPO MA MA.
Duration	1 semester
Contact hours	None
Module functions and interface description	
Participation/admission requirements	At least 50 Credit Points

Applicability of this module	The master's thesis constitutes an independent and practically focused piece of academic work demonstrating that students can tackle challenging academic and practical issues appropriately and develop solutions for professional work from strategic perspectives. They know academic conventions and handle intellectual property in an ethically responsible manner. No applicability to other master's degree programmes at Kempten University of Applied Sciences.
Learning objectives	Students select for themselves and then work independently on a managerial issue in the social and health care sector, e.g. relating to leadership, personnel management, employment law, networking, or operating national or international organisations. They incorporate knowledge from different specialisms appropriate to the course structure into their analyses and draw upon consolidated pools of knowledge. They are able to conduct practice-related research and to publish this in an appropriate manner. Evidence of extensive transferral of academic thinking to practice and strategic thinking.
Teaching content	Depends on the chosen topic
Learning/teaching formats	Independent study
Reading list (Always the most recent edition)	See recommended reading in the German-language version
Assessment arrangements	
Assessment format	Master's thesis
Timing	Within the completion period specified in SPO MA MS
Requirements for awarding Credit Points	Successful completion of the assessment
Workload and value	
Workload	500h student input
ECTS	20 CP
Weighting of grades	See Programme and Examination Regulations ("SPO")

Modul 5.2: Forschungswerkstatt

Allgemeine Angaben	
Modultitel	Forschungswerkstatt
Modulnummer	5.2
Modulbereich	5: Masterarbeit
Art der Lehrveranstaltung	SU, e-L
Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache	Deutsch, alternativ Englisch möglich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marcus Zinsmeister
Angaben zur Lokalisierung	
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Studierende des Studiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	2 x pro Jahr
Dauer des Moduls	1 Semester
Präsenzlehre	2 SWS

Modulfunktionen und Schnittstellenbeschreibung	
Voraussetzung für die Teilnahme/Zugangsvoraussetzungen	Erwartet werden grundlegende Kenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen.
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Management im Sozial- und Gesundheitswesen“, insbesondere Modul 5.1
Qualifizierungsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, eigenständig eine Forschungsfrage zu formulieren. Sie verfügen über das notwendige Wissen um eine geeignete theoretisch-konzeptionelle Grundlage sowie Methoden und Instrumente auszuwählen um eine praxisrelevante Forschungsfrage unter Beachtung des Anspruchs an eine wissenschaftliche Arbeit zu beantworten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer Forschungsfrage basierend auf den Bedarfen der Praxis - Auswahl einer geeigneten theoretischen oder konzeptionellen Grundlage - Auswahl der geeigneten Forschungsmethode - Zeitplanung einer Forschungsarbeit - Kritische Reflexion der eigenen Forschungsarbeit
Lern-/Lehrformen	Kleingruppenarbeit, Gruppen-, Plenumsdiskussionen
Literaturempfehlungen (jeweils in neuester Auflage)	<p>Döring, Nicola/Bortz, Jürgen: Forschungsmethoden und Evaluation Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Wiesbaden: Springer VS</p> <p>Flick, Uwe: Qualitative Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Umsetzungen. Reinbek: Rowohlt</p> <p>Häder, Michael: Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS</p> <p>Schneider, Armin: Soziale Arbeit – Forschung – Gesundheit. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich</p> <p>Borrmann, Stefan/Thiessen, Barbara (Hrsg.): Wirkungen sozialer Arbeit – Potentiale und Grenzen der Evidenzbasierung für Profession und Disziplin. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich</p> <p>Weitere Literatur wird bedarfsbezogen in der Lehrveranstaltung angegeben.</p>
Prüfungsmodalitäten	
Art der Prüfung	Präs
Zeit	Während der Vorlesungszeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung
Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand	100h (19,5h Lehrveranstaltung; 80,5h Eigenleistung)
ECTS	4 CP
Notengewichtung	Siehe SPO

Module 5.2: Research Workshop

General information	
Module title	Research Workshop
Module number	5.2
Module section	5: Master's Thesis
Type of course	Seminars
Course and assessment language	German; English also possible as an alternative
Module convenor	Prof. Dr. Marcus Zinsmeisterl
Specifications	
Field of study/participants	Students on the degree programme Social and Health Care Management
Frequency	2 x per year
Duration	1 semester
Contact hours	2 semester hours per week
Module functions and interface description	
Participation/admission requirements	Basic knowledge of scientific methodology is expected.
Applicability of this module	Degree programme "Social and Health Care Management", particularly module 5.1
Learning objectives	After completing this module, students are able to formulate a research question independently. They possess the knowledge required to select the appropriate theoretical/conceptual foundation, methods and tools to answer a practically relevant research question considering academic requirements.
Teaching content	<ul style="list-style-type: none"> - Formulating a research question based on practical needs - Selecting an appropriate theoretical/conceptual basis - Selecting the appropriate research method - Scheduling research work - Critically reflecting upon own research work
Learning/teaching formats	Work in small groups; group and plenary discussions
Reading list (Always the most recent edition)	See recommended reading in the German-language version
Assessment arrangements	
Assessment format	Presentation
Timing	During the lecturing period
Requirements for awarding Credit Points	Successful completion of the assessment
Workload and value	
Workload	100h (19.5h teaching; 80.5h student input)
ECTS	4 CP
Weighting of grades	See Programme and Examination Regulations ("SPO")